

Auf der Flucht

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **52 (1944)**

Heft 49

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Photo A Bilderdienst

Auf der Flucht

Bei den an die Tausende zählenden Flüchtlingen, welche im Verlaufe der Schlacht bei Basel und in der französischen Ajoie der Schweizergrenze zustrebten, konnte man immer wieder feststellen, dass sie vom Verlauf der Kämpfe gar nicht unterrichtet sind, sondern ganz einfach dem von allen Seiten drohenden Kugelregen enttrinnen wollen. Nicht nur aus der Ajoie und dem Elsass, auch aus dem Badischen setzte eine wahre Völkerwanderung in Richtung auf die Schweizergrenze ein.

En fuite

Les milliers de réfugiés, qui s'efforcent d'atteindre la frontière suisse à Bâle, ne savent jamais rien de la bataille qui se déroule, mais veulent simplement se mettre à l'abri des balles qui les menacent de tous côtés. Non seulement en Ajoie française et en Alsace, mais aussi dans le pays de Bade s'effectue une véritable migration de la population en direction de la frontière suisse.

a été expédié en Suisse au milieu de novembre. Pour la fin de décembre, la Fondation annonce l'envoi de 40 caisses de vêtements d'enfants, et, pour la mi-janvier, 2000 caisses de lait condensé. La Croix-Rouge suisse est autorisée à distribuer ces dons aux enfants nécessiteux de France et de Grèce qui ne peuvent être hébergés en Suisse.

An die FHD, die in Bern im Aktivdienst stehen

Wir gedenken, wie letztes Jahr, wieder eine Waldweihnachtsfeier durchzuführen.

Datum: Samstag, 16. Dezember 1944.

Besammlung: 19.30 Uhr Talstation Gurtenbahn, Bern.

Nach der Waldweihnachtsfeier gemütliches Beisammensein im Restaurant Schweizerhaus.

Wir laden euch herzlich ein, an der Feier teilzunehmen. Damit wir euch ein genaues Programm zukommen lassen können, bitten wir jene, die am 16. Dezember mit uns sein möchten, sich zu melden bei Soldatenmutter FHD Bieri, FHD-Soldatenstube, Monbijouschulhaus, oder schriftlich bei FHD Hofer Yvonne, Villetengässli 55, Muri/Bern.

FHD Landesteil-Verband Mittelland, Bern:

Der Vorstand.

Rotkreuz-Versammlung des Zweigvereins Olten

Am 9. Dezember 1944 wird der Zweigverein Olten im Hotel Schweizerhof, Olten, seine Rotkreuz-Versammlung abhalten; die Tagung beginnt um 15.00 Uhr.

Um den ständig anwachsenden Aufgaben im Dienste der Menschheit stark und wirksam begegnen zu können, strebt der Zweigverein Olten eine enge Zusammenarbeit zwischen allen Hilfskräften an. Der Vorstand dieses Zweigvereins hat daher beschlossen, zu dieser Tagung neben seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen auch die Vertreterinnen des FHD und des Hilfstrupps aus seinem Tätigkeitsgebiet einzuladen. Die folgenden Traktanden werden weite Kreise interessieren und der Vorstand hofft, dass die Versammlung zahlreich besucht werde.

Traktanden:

1. Die Flüchtlingshilfe und die zivilen Hilfsorganisationen.
Referent: Oberst Gyr.
2. Die Schweizer spende an die Kriegsgeschädigten des Auslandes.
Referent: Ernst Hunziker, Verbandssekretär des Schweizerischen Samariterbundes.
3. Umfrage und Diskussion.



Photo ATP-Bilderdienst

Mutter und Kinder

flüchteten bei Basel über die Schweizergrenze. Nur das Allerdingendste konnte mitgeschleppt werden; alles andere musste zurückgelassen werden. Was werden die Tausenden von Flüchtlingen noch vorfinden, wenn sie in ihre Heimat zurückkehren?

Mère et enfants

ayant passé la frontière suisse pour se réfugier à Bâle. Ils n'ont pu prendre avec eux que le strict nécessaire; tout le reste a dû être laissé en arrière. Que retrouveront les milliers de réfugiés lorsqu'ils pourront regagner leur pays?